

Der Wanderkurier

Vereinsmitteilungsblatt der Kurpfalz-Wanderer Ketsch e.V.

25. Jahrgang

Ausgabe Sommer 2019



Auf einen Blick:

Vorwort	S. 02	Neue Mitglieder	S. 18
Gruppenmeldungen	S. 03	Busfahrt Aschbach	S. 18
Busfahrten	S. 04	In stillem Gedenken	S. 21
Vereinsveranstaltungen	S. 04	Busfahrt Stegen	S. 21
Busfahrt Unterpleichfeld	S. 04	Landesversammlung BW	S. 23
IVV in Alt-Hürth	S. 07	Unsere Jubilare	S. 24
Jahreshauptversammlung	S. 11		

Vorwort des Vorsitzenden



Liebe Mitglieder,

Zum Jahresbeginn 2019 haben wir zum Teil einen neuen Vorstand gewählt.

Nun ist es an der Zeit die nächsten Aktivitäten unseres Vereins zu planen. Das Haxenfest steht vor der Tür.

Bedenkt bitte, dass nur durch Eure Mitarbeit und Engagement eine solche Veranstaltung erst möglich wird.

Euer

Peter Nauth
1.Vorsitzender

Herausgeber	Wanderverein „Kurpfalz-Wanderer“ Ketsch e.V.
Redaktion	Peter Nauth
Textbearbeitung, Grafik, Bildbearbeitung	Peter Nauth,
Dank für Text- bzw. Bildbeiträge an	Peter Nauth,

**Der Wanderkurier erscheint viermal im Jahr und wird kostenlos an die Mitglieder abgegeben.
Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Manuskripte zu kürzen.**

Hinweis:

- Wenn Ihr in diesem Heft einen Druckfehler findet, bedenkt bitte, dass er beabsichtigt war. Es gibt nämlich immer Leute, die nur nach Fehlern suchen – und auch denen wollte man eine Freude machen.
- Personen auf Bildern sind unkenntlich gemacht, da sie nicht zum Verein gehören und keine Erklärungen nach der DSGVO vorliegen

Gruppenmeldungen II. Quartal 2019

Monat	Termin	Veranstaltungsort	Bezirk
April			
	06. + 07.	Bopfingen	BW
	07.	Stutensee – GTW – ab 10 Uhr	BW
	11.	Bad Dürkheim – GTW – ab 13 Uhr	RP
BUS	13.	Elztal-Dallau	BW
	22.	Cleebronn	BW
	27. + 28.	Hüttenthal	HE
	27. + 28.	Bockenau	RP
	30.	Stutensee	BW
Mai			
	01.	Furtwangen-Neukirch	BW
	05.	Gengenbach	BW
	11. + 12.	Kriegsfeld	RP
BUS	18.	Ramstein-Miesenbach	RP
	18. + 19.	Östringen-Odemheim	BW
	25. + 26.	Longuich	RP
	25. + 26.	Oberwiesen	RP
	30.	Michelbach am Wald	BW
Juni			
	01. + 02.	Buchenbach/Jagst	BW
	01. + 02.	Wallbach-Bad Säckingen	BW
	08. + 09.	Wolfschlugen	BW
	09. + 10.	Loßburg-Betzweiler	BW
	19. + 20.	Schwaigern	BW
	22. + 23.	Otzberg-Hering	BW
BUS	23.	Kordel	RP
	29. + 30.	Malsch	BW

**Alle Wanderungen ohne Gewähr.
Bitte rechtzeitig anfragen, ob die Veranstaltung auch tatsächlich stattfindet.**

Für die geführten Tageswanderungen (GTW) erfolgt keine Gruppenmeldung

Die Busfahrten im 2. Quartal

Folgende Fahrten führt unser Verein durch:

13. April	Elztal-Dallau	BW
18. Mai	Ramstein-Miesenbach	RP
23. Juni	Kordel	RP

Die Vorstandschaft hofft damit den Mitgliedern ein Angebot von interessanten Zielen zu machen und hofft auf rege Beteiligung an den Fahrten.

Sonstige Vereinsveranstaltungen

04. April	Monatsversammlung
02. Mai	Monatsversammlung
06. Juni	Monatsversammlung
15. + 16. Juni	Haxenfest

Busfahrt Unterpleichfeld am 12.01.2019

Bei für die Jahreszeit relativ gutem Wetter ging es am 12. Januar 2019 zu unserer ersten Bustagesfahrt ins schöne Frankenland.

Ziel war der 55. Internationaler Wandertag der TSV Unterpleichfeld.



Dem Vorstand war bei der Planung dieser Fahrt sehr wohl bewusst, dass eine Fahrtzeit von 2 Stunden an die Grenze des zumutbaren geht, aber wir waren aus verschiedenen Gründen trotzdem bereit diese Fahrt zu unternehmen. Zum einen boten sich im Januar keine anderen lohnenden Ziele an und zum anderen wird uns der Verein von Unterpleichfeld bei unserer diesjährigen Veranstaltung am 1. Advent mit einem Bus besuchen.

Der Empfang in der Veranstaltungshalle war sehr freundlich und wurde von Günther's Musik Express akustisch aufgewertet. Der veranstaltende Verein scheute keine Kosten und deshalb wurden wir während der gesamten Zeit unseres Aufenthalts in der Halle mit sehr guter Stimmungsmusik unterhalten.



Nach dem üblichen Frühstück in der Halle ging jeder nach seinen Wünschen auf die hervorragend ausgezeichneten Strecken. Petrus war auf unserer Seite und so war außer etwas Wind kein Regen.



Die Strecken waren bestens ausgezeichnet und so gab es nicht nur Landschaft sondern auch das eine oder andere historische Gebäude oder sonstige Baudenkmäler zu bewundern.

Trotz der kleinen Anstiege auf der Strecke – weil flache Strecken laufen kann ja JEDER –

waren alle aktiven Mitfahrer voll des Lobes über die Strecken.

Die Kontrollstellen waren alle in windgeschützten Garagen oder ähnlichem untergracht. Somit hatten wir die Möglichkeit bei einem Tee oder Glühwein die notwendige Körperwärme wieder herzustellen.

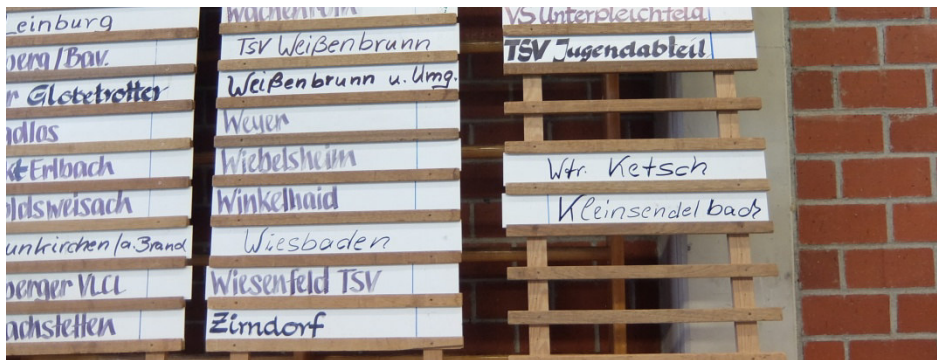


Zurück in der Halle erholte sich die Gruppe der Wanderer. Viele von uns, vor allem die mitgefahrenen Damen waren sogar zu einem Tanz aufgelegt.



Aus der Gruppe der Damen wurde der Wunsch geäußert künftig Veranstaltungen mit Musik bei Busfahrten zu bevorzugen. Dies ist ein Wunsch den der Vorstand sehr gerne erfüllen würde, jedoch geht aus den Ausschreibungstexten der Wandertage nicht immer hervor ob Musik angeboten wird.

Deshalb meine Bitte: Schimpft nicht wenn bei den nächsten Fahrten keine Musik am Austragungsort geboten wird.



Auf halber Strecke der Heimreise machten wir unseren Stopp zur Einnahme des etwas vorgezogenen Abendessens. Esieß:



In geselliger Runde konnte jeder das im Laufe des Tages vorbestellte Essen einnehmen und bei guten Gesprächen den Tag abrunden.

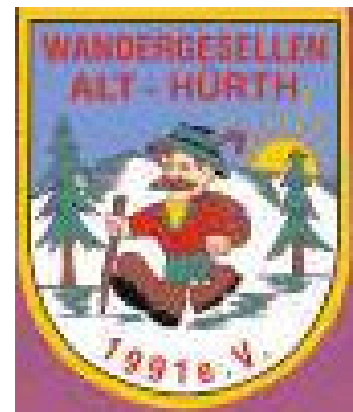
Nach einer kurzweiligen Weiterfahrt erreichten wir wieder Ketsch und die anderen Abfahrtspunkte.

PeNa

IVV in Alt-Hürth – der etwas andere Wandertag

Wie ihr sicher wisst kenne ich ja aufgrund meiner langen Zeit als aktiver Wanderer so den einen oder anderen Verein auch außerhalb des üblichen Aktionsradius von 100km.

Deshalb war es für mich auch nicht verwunderlich als mich der Vereinsvorstand der Wandergesellen von Alt Hürth 1991, Herr Frank Over, ansprach und auf seine Veranstaltung am 26. Und 27. Januar 2019 hingewiesen hat.



Da an besagtem Wochenende keine lukrative Veranstaltung in unserer Region angeboten wurde fuhr ich deshalb mit Christiane in die Nähe von Köln nach Alt-Hürth.

Ich muss sagen – dies ist wirklich ein Volkswandertag der anderen Art.

Die Halle welche als Start- und Ziel der Wanderungen diente war wie es der Zeit (Karneval) und der Einstellung des Veranstalters (Kölner) entsprach bunt geschmückt. Neben der großen Bühne waren auch die Tische mit Luftballons dekoriert. Man dachte wirklich einen Moment nach ob man hier die Veranstaltungsräume einer Karnevalssitzung betritt oder die Veranstaltungshalle eines Volkswandertages.

Die nachfolgenden Bilder werden euch bestimmt einen Eindruck geben, was wir vorgefunden haben.





An beiden Tagen lief wirklich ohne Unterbrechung ein Unterhaltungsprogramm mit Tanzgruppen und dem Besuch mehrerer sogenannter Dreigestirne des Karnevals (Bauer, Prinz und Jungfrau) verschiedener Kölner Vereine von 10 Uhr am Morgen bis 18 Uhr am Abend.

Dies zu organisieren und durchzuführen ist eine respektable Leistung. Die Stimmung in der Halle war dementsprechend.

Aber auch das Wandern kam nicht zu kurz. Es wurden verschiedene Strecken von



Angeboten. Es konnte also jeder Teilnehmer frei wählen ob er lange läuft und kurz mitfeiert oder umgekehrt eher eine kurze Strecke läuft und mehr vom Programm erlebt.

In einem persönlichen Gespräch mit dem 1. Vorsitzenden der Wandergesellen Alt-Hürth Herr Frank Over erläuterte er die vielfältigen Aktivitäten des Vereines. Dazu gehören unter anderem bis zu 18 Busfahrten zu anderen Volkssportveranstaltungen innerhalb eines Jahres. Er will für das Jahr 2020 auch unseren Verein in die Planungen der Busfahrten aufnehmen.

Ein schöner Gedanke, wir wären dann aber unserem Motto nach „BUSBESUCH WIRD MIT GEGENBESUCH BEANTWORTET“ im Jahr 2021 an der Reihe nach Alt-Hürth zu kommen.

An dieser Stelle kann man sich ja bereits mal Gedanken machen ob wir mal eine Fahrt Samstag und Sonntag mit einer Übernachtung und einer Stadtbesichtigung in Köln in unsere Planungen mit einbeziehen.

Alle auftretenden Gruppen erhielten einen Orden überreicht. Es handelte sich um eine Platte auf der der unten abgebildete Aufnäher befestigt war. Eine schöne Idee.



Auf den Tischen im Start- und Ziel lagen auf den Tischen sehr spezielle Bierdeckel.

The image shows a red beer mat with a membership application form. On the left side, there is a yellow-bordered emblem with a hiker and the text 'MITGLIED WERDEN!' above it. The emblem itself contains the text 'WANDERGESELLEN ALT - HÜRTH' and '1991 e.V.' below a hiker illustration. On the right side, the text reads 'Ja, ich möchte Mitglied der Wandergesellen Alt-Hürth 1991 e.V. werden:'. Below this are several white input fields for personal information, with labels: 'Vorname', 'Geburtsdatum', 'Nachname', 'Straße/Hausnummer', 'PLZ', 'Wohnort', 'Telefon', 'E-Mail', 'Datum', and 'Unterschrift'. A small circular logo of the club is also present on the right side of the form.

Ich finde diese Bierdeckel eine nette Form um interessierte Besucher anzusprechen.

Wäre das nicht auch etwas für uns ?

Als Werbung bei unserem Haxenfest bzw. bei unserem Wandertag?

Macht Euch mal ein paar Gedanken und sprecht bei Bedarf den Vorstand an. Vielen Dank.

PeNa

Jahreshauptversammlung am 17.1.2019

Am 17.01.2019 fand die Jahreshauptversammlung der Kurpfalz Wanderer Ketsch satzungsgemäß statt.

Auf der Tagesordnung standen folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Ehrungen durch den Verband
4. Jahresberichte des 1. und 2. Vorsitzender sowie des Kassierers und der Kassenprüfer
5. Entlastung des Gesamtvorstandes
6. Bildung eines Wahlausschusses
7. Neuwahlen
8. Satzungsänderungen
9. Schlusswort des ersten Vorsitzenden

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, wurde eine Gedenkminute für die im Laufe des Jahres 2018 verstorbenen Mitgliedern gehalten.



Es folgte die Ehrung verdienter Mitglieder durch die Anerkennungsadel des Deutschen Volkssportverbandes

Die Anerkennungsadel des Deutschen Volkssportverbandes wird laut den Statuten an verdiente Mitglieder verliehen, die sich in vorbildlicher Weise um den Volkssport verdient gemacht haben.

In diesem Jahr erhielten folgende Mitglieder diese Auszeichnung:

Urkunde und Anerkennungsadel in Bronze für mindestens 3 Jahre
Frau **Angela Zahl**



Urkunde und Anerkennungsadel in Gold für mindestens 12 Jahre
Frau **Marion Seitz**
Herr **Reinhold Seitz**



Urkunde und Anerkennungsadel in Gold für mindestens 40 Jahre
Frau **Ilse Dusberger**



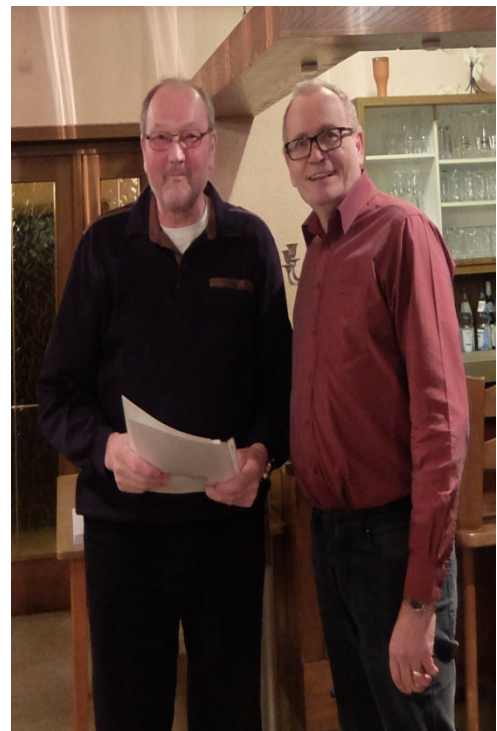
Herr **Rolf Dusberger**

Herr **Peter Nauth**

Es folgte die Ehrung von langjährigen Vereinsmitgliedern, welche bei der vorangegangenen Jahresabschlussfeier nicht anwesend waren.



Angela Zahl erhält die
Anerkennungsnadel



Marion und Reinhold Seitz erhalten
die Anerkennungsnadel in Gold.
Marion war leider nicht anwesend.



v.L. **Ilse Dusberger, Peter
Nauth und Rolf Dusberger**
erhielten für
Besondere Verdienste die
Verbandsehrennadel in Gold mit
rotem Similistein

Nach den Ehrungen wurden die Jahresberichte des Vorsitzenden und Kassier vorgetragen. Da auch die Kassenprüfer einen ordnungsgemäßen Verlauf der Geschäftsführung attestierten wurde die Entlastung des Gesamtvorstandes beantragt. Die Entlastung wurde einstimmig erteilt.

Da anlässlich der Jahreshauptversammlung im Januar 2018 der 1. und 2. Vorsitzende gewählt worden waren und deren Amtsperiode gemäß § 9 unserer Satzung zwei Jahre beträgt standen diese beiden Funktionen nicht zur Wahl.

Alle anderen Funktionsträger mussten neu gewählt werden.

Man einigte sich darauf die Wahl nicht schriftlich an Hand von Stimmzetteln sondern per Handzeichen durchzuführen.

Es wurde ein aus drei Mitgliedern bestehender Wahlausschuss gebildet:

Herr Peter Nauth
Herr Franz Mutter
Herr Günter Mohrhardt

Das Ergebnis der durchgeführten Wahlen ist wie folgt:

Kassier

*Vorgeschlagen Herr Rolf Dusberger
Einstimmig wiedergewählt.
Er nahm die Wahl an.*

Schriftführer

*Vorgeschlagen Frau Petra Fischer
Einstimmig gewählt.
Sie nahm die Wahl an.*

1.Beisitzer

*Vorgeschlagen Herr Ludwig Markl
Einstimmig wiedergewählt.
Er nahm die Wahl an.*

2.Beisitzer

*Vorgeschlagen Herr Michael Faleschini
Einstimmig gewählt.
Er nahm die Wahl an.*

Pressewart

Da sich kein Mitglied für diesen Posten meldete, blieb er unbesetzt

Wanderwart

Da sich kein Mitglied bereit erklärt hat, blieb er unbesetzt

Gerätewart

*Vorgeschlagen Frau Inge Fabritz
Einstimmig gewählt
Sie nahm die Wahl an.*

Wirtschaftsausschuss (zwei Personen)

*Vorgeschlagen Frau Ingrid Reschka
Einstimmig wiedergewählt.
Sie nahm die Wahl an.*

*Vorgeschlagen Frau Veronika Pfister
Einstimmig gewählt.
Sie nahm die Wahl an.*

Kassenprüfer

*Vorgeschlagen Frau Margit Kolb
Einstimmig wiedergewählt.
Sie nahm die Wahl an.*

*Vorgeschlagen Herr Alfons Bamberg
Einstimmig wiedergewählt.
Er nahm die Wahl an.*

Als nächster Punkt wurde die durch die notwendig gewordenen Satzungsänderungen gesprochen und abgestimmt.

Aufgrund der nunmehr geltenden Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist es notwendig die bestehende Satzung zu ergänzen.

Gemäß § 12 der Vereinssatzung kann die Mitgliederversammlung über Satzungsänderungen abstimmen. Die vorgesehene Datenschutzerklärung wurde verlesen.

Sie lautet wie folgt:

§ ... Datenschutz

„Zur Erfüllung der Zwecke und Aufgaben des Vereins werden unter Beachtung der Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) personenbezogene Daten über persönliche und sachliche Verhältnisse der Mitglieder im Verein verarbeitet.

Soweit die in den jeweiligen Vorschriften beschriebenen Voraussetzungen vorliegen, hat jedes Vereinsmitglied insbesondere die folgenden Rechte:

- *das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,*
- *das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,*
- *das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DS-GVO,*
- *das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO,*
- *das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DS-GVO und*
- *das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DS-GVO.*

Den Organen des Vereins, allen Mitarbeitern oder sonst für den Verein Tätigen ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen als dem jeweiligen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Pflicht besteht auch über das Ausscheiden der oben genannten Personen aus dem Verein hinaus.“

Es gab keine Rückfragen zu dieser Ergänzung der Satzung deshalb konnte

darüber abgestimmt werden die bisherige Satzung wie folgt zu ändern:

- § 7 wird um die Ehrungen für 30, 35 und 40 Jahre ergänzt.
- Die Datenschutzerklärung wird als § 18 in die bestehende Satzung aufgenommen.
- Die Schlussbestimmungen zur Satzung, bisher § 18 sind künftig § 19.
- Die Errichtung der Satzung, bisher § 19 ist künftig § 20 der Satzung.

Die Ergänzungen und Änderungen der Satzung wurden durch die Mitgliederversammlung einstimmig angenommen.

Zur Abrundung des Berichts natürlich noch etliche Bilder der Versammlung.





Unsere Vroni,
Frau **Veronika Pfister**
erhielt aus den Händen
von Erika Krause ein mehr
als verdientes Dankeschön

Im Schlusswort bedankte sich Peter Nauth für die Bereitschaft der Mitglieder im Verein Funktionen zu übernehmen.

Im vor uns liegenden Jahr sollte unser Augenmerk auf der erfolgreichen Durchführung unserer beiden Veranstaltungen wie Haxenfest und Wandertag aber auch die verstärkte Teilnahme an Wandertagen liegen.

Hierbei die Vereins-Polos zu tragen würde die Außenwirkung unseres Vereines verstärken. Der Vorschlag aus den Reihen der Mitglieder wieder mit Flugblättern und Plakaten zu werben würde bei einer der nächsten Vorstandssitzung erörtert werden. PeNa

Neue Mitglieder

Als neue Mitglied dürfen wir begrüßen:

ab 01. Januar 2019

Herrn Bernhard **Stratthaus**

wohnhaft in Ketsch

und

Herrn Hans-Peter **Sturm**

wohnhaft in Hochdorf-Assenheim

Im Namen aller Mitglieder und des Vorstandes heißen wir sie recht herzlich Willkommen.

PeNa

Busfahrt nach Aschbach am 9.2.19

Die zweite Vereinsbusfahrt ging bei relativ gutem Wetter nach Aschbach im Frankenland. Von der Entfernung her die weiteste für dieses Jahr vorgesehene Fahrt.



Nach etwas mehr als 2 Stunden Fahrt erreichten wir unseren Zielort , absolvierten noch eine kleine Rundfahrt innerhalb des Ortes bis wir die Mehrzweckhalle des TSV Aschbach fanden.

Aschbach ist ein sehr alter Ort. Die erste urkundliche Erwähnung Aschbachs war im Jahr 1136, als der Ort aus dem Pfarrverbund Burghaslach ausgegliedert und durch den Würzburger Bischof Embricho (1127–1146) zur eigenen Pfarrei erhoben wurde. Die Ausgliederung geschah auf Bitten der Witwe Gudrun des Edelfreien Winezo, die eine Marienkirche stiftete.

Mit der Reformation fand das Luthertum Eingang; bis zum Ende des 17. Jahrhunderts war der Ort rein protestantisch. Mit Übernahme Aschbachs durch die katholische Linie von Pölnitz am 25. November 1611 änderte sich dies. Nur Katholiken und Juden wurden aufgenommen. Die Linie erwarb 1661 auch das Schloss Hundshaupten in der Fränkischen Schweiz. Die Adelsfamilie stiftete 1684 ein Hospiz für Dominikaner, das jetzige Pfarrhaus. 1802 kam Aschbach zu Bayern. 1978 wurde der Markt Aschbach in die Stadt Schlüsselfeld eingemeindet.

Das Wappen zeigt den Hut eines Landvogts. Die drei Bäume stehen für die Ortschaften Aschbach, Wüstenbuch und Hohn am Berg, die den ehemaligen Markt Aschbach bildeten. Seit der Eingemeindung in die Stadt Schlüsselfeld im Jahr 1978 wird das Wappen offiziell nicht mehr verwendet.



Nach dem üblichen Prozedere der Startkartenverteilung machte sich ein Teil unserer Gruppe auf die Strecken. Angeboten wurden 6 und 12 km.

Die Wege waren gut markiert – man musste allerdings auch einige Steigungen bewältigen.



Große Sehenswürdigkeiten auf der Strecke waren nicht zu finden. Das einzige was an dieser Stelle eventuell erwähnenswert ist, war die Tatsache, dass man an der neu gefassten Aschbach-Quelle vorbeikam.

Zurück im Ziel hatten wir die Möglichkeit die guten fränkischen Spezialitäten unter anderem ein sehr gutes Bier zu probieren.



Die meisten unserer Gruppe waren zum vereinbarten Zeitpunkt der Abfahrt um 14 Uhr am Bus. Eine kleine Gruppe von sieben Personen fehlte jedoch. Nach mehrmaligem Durchzählen der Gruppe und einer kurzen Wartezeit konnten wir auch diese Mitfahrer wieder herzlich in unserem Bus willkommen heißen.

Auf halber Strecke der Heimreise machten wir unseren Stopp zur Einnahme des etwas vorgezogenen Abendessens. Es hießwie bereits bei der letzten Fahrt:



In geselliger Runde konnte jeder das im Laufe des Tages vorbestellte Essen einnehmen und bei guten Gesprächen den Tag abrunden.



Nach einer kurzweiligen Weiterfahrt erreichten wir wieder Ketsch und die anderen Abfahrtspunkte.

PeNa

In stillem Gedenken

Unser langjähriges Mitglied

Herr **Guenther Walter**

* 17. September 1936 † 01. März 2019

Er war seit 01. Januar 1982 ein geachtetes Mitglied unserer Gemeinschaft. Gerne erinnern wir uns an seine Arbeiten und Wirken sowie seine Teilnahmen an gemeinsamen Unternehmungen.

Seinen Angehörigen sprechen wir im Namen des gesamten Vereines unser Beileid und Mitgefühl aus.

Der Vorstand

Busfahrt nach Stegen am 9. März 2019

Am 9. März 2019 ging es zu geänderten Abfahrtszeiten bei unserer dritten Fahrt in diesem Jahr in Richtung Schwarzwald.

Die Abfahrtszeiten waren nach vorne verlegt worden, da es sich bei dem Volkswandertag in Stegen um eine Veranstaltung handelte welche erst um 12 Uhr am Samstag begann.

Deshalb ging es erst ab 10 Uhr am allseitsbekannten Treffpunkt in Ketsch los.



Genau wie in der Vergangenheit hatte sich auch für diese Fahrt die Teilnehmerliste in den letzten Tagen sehr verändert. Von „ausgebucht“ bis knapp über 50 Teilnehmer, sollten nach der heutigen Liste eigentlich nur 47 Teilnehmer mitfahren.

Zum guten Glück fanden sich jedoch 50 Personen ein und somit war die Fahrt fast gut besucht. Mit der Zeit wird man ja genügsam.



Für alle daheimgebliebenen:

So zufrieden und ausgeglichen sehen unsere Busfahrten aus.

Natürlich hatten wir auch wieder Gäste an Bord.

Aufgrund des Datenschutzes müssen diese auf den Bildern jedoch unkenntlich gemacht werden, da kein Einverständnis zur Veröffentlichung vorliegt.



Die Veranstaltungshalle im Herzen von Stegen war leicht zu finden und jeder konnte nach Herzenswunsch auf die angebotenen Strecken Gehen. Da ständig leichter Nieselregen herrschte und auch der Wind nicht aufhören wollte wählten viele die kurze Strecke und genossen anschließend die Gespräche in der Gruppe.



Abfahrt in Stegen war um 17 Uhr und deshalb fuhren wir ohne weiteren Stopp zu unseren Ausgangspunkten zurück.

Vielen Dank an alle Teilnehmer und bis zum nächsten Mal am 13. April 2019 nach Elztal-Dallau.

PeNa

Delegiertenversammlung

Am 16. März 2019 war die alljährliche Delegiertenversammlung des Landesverbandes Baden-Württemberg. Diesmal fand die Veranstaltung in Elztal-Dallau statt. Da ich selbst nicht daran teilnehmen konnte erklärten sich dankenswerter Weise Rolf Dusberger und Michael Faleschini zur Teilnahme bereit.



Wie ihr seht war die Bühne entsprechend dem Anlass geschmückt und der gesamte Landesvorstand anwesend.

Am Rednerpult steht Herr Gerald Ebner.

Zu den Rednern gehörte unter anderem

Herr Peter Hauck. Er ist Mitglied des Landtages von Baden-Württemberg und zur Zeit Minister für den ländlichen Raum.

Er hob in seiner Rede den Nutzen und die Vorteile des Wanderns hervor und sprach von einer zu fördernden Bewegung.



Zu den Punkten die während der Landesversammlung angesprochen wurden erhalten alle anwesenden Mitglieder bei einer der nächsten Monatsversammlungen die notwendigen Informationen.

PeNa